

# Anmeldung zur Fachtagung am 4. Mai 2023 in Bensheim

Bitte nur eine Person pro Blatt anmelden.

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

(Unterschrift) \_\_\_\_\_

Wenn Sie Ihre Anmeldung mailen möchten:  
[senioren@bensheim.de](mailto:senioren@bensheim.de)

Die oben angegebenen Daten sind im Rahmen der Anmeldung, Veranstaltungsdurchführung, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen und zur Information über künftige Veranstaltungen erforderlich, sie werden verarbeitet und gespeichert. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden. Gegenüber der Stadt Bensheim sind Sie gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu er-suchen. Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit Löschung sowie Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Während der Veranstaltung werden möglicherweise Fotoaufnahmen zur Dokumentation und für die Veröffentlichung in den Medien gemacht. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, informieren Sie bitte die Stadt Bensheim – Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine.

## Veranstalter



**Stadt Bensheim und**

**Netzwerk Demenz Bensheim**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post, per E-Mail oder auf unserer Website

Magistrat der Stadt Bensheim  
Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine  
Darmstädter Straße 52  
64625 Bensheim

Telefon 06251 86 991 -62 und -60

[senioren@bensheim.de](mailto:senioren@bensheim.de)

[www.bensheim.de](http://www.bensheim.de)



**Sorgende Gemeinschaft**

**Auf dem Weg zur  
demenzfreundlichen  
Kommune**

**FACHTAGUNG**

**Donnerstag, 4. Mai 2023**

11.30 bis 17.30 Uhr

Bürgerhaus Kronepark Auerbach  
Darmstädter Straße 166



## Fachtagung 2023

**Demenz ist im Begriff**, zu einer großen sozialen und humanitären Herausforderung für das Gemeinwesen zu werden. Die Unterstützung von Menschen mit Demenz, die Wertschätzung ihrer Ressourcen und Fähigkeiten sowie ihr Einbezogensein in das öffentliche Leben sind wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Gefragt ist partnerschaftliches Engagement sowie die Bildung von Netzwerken und Teilung der Verantwortung zwischen Staat, Kommunen, Hauptamtlichen, Freiwilligen und allen Bürgerinnen und Bürgern. Nur so kann es gelingen, gemeinsam neue Wege zu finden, damit Menschen mit und ohne Demenz in zugewandten und unterstützenden Gemeinwesen gut miteinander leben können.

**Diesen Prozess** möchten wir voranbringen, indem wir uns in unserer vierten Fachtagung mit dem Thema „Sorgende Gemeinschaft - Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune“ beschäftigen.

**Der Impulsvortrag von Olivia Odrasil** wird die wissenschaftliche Seite der „Daseinsvorsorge“ beleuchten und uns grundsätzliche Informationen zum Thema Demenz und Gesellschaft liefern.

**Tatjana Kießling-Wirth** wird durch die Vorstellung der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz Darmstadt“ die Verbindung zur Praxis herstellen und dafür sensibilisieren, bestehende lokale Initiativen, Projekte und Aktivitäten bekannt zu machen und zu vernetzen sowie zum konkreten Handeln vor Ort mit eigenen Initiativen, Projekten und Ideen zu motivieren.

**Dr. Swantje Göbel** zeigt am Beispiel der Hospizarbeit in Bensheim, wie gelebte Solidarität die Lebensqualität der Betroffenen verbessern kann.

**Im Anschluss** an die Impulsvorträge werden wir nach Ideen suchen, die sich in Bensheim umsetzen lassen.

## Programm

11.30 Uhr	Anmeldung und gesunder Snack
12.00 Uhr	Begrüßung Bürgermeisterin Christine Klein
12.15 Uhr	Kleiner Sektempfang zum 10-jähriges Jubiläum des Netzwerk Demenz
13.00 Uhr	Einführung in den Fachtag Dipl. Sozialpädagogin Stephanie Gescheidle Stadt Bensheim, Netzwerk Demenz
13.15 Uhr	<b>Impulsvorträge</b> Mag. theol. Olivia Odrasil, Sozialarbeiterin (B.A.), Wissenschaftliche Mitarbeiterin im interdisziplinären Projekt EXPsolidarity am Institut für Gerontologie Heidelberg <b>„Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Chancen und Herausforderungen von Sorgegemeinschaften zur Unterstützung pflegender Angehöriger“</b>
14.00 Uhr	Tatjana Kießling-Wirth, Dipl. Sozialarbeiterin, stellvertretende Geschäftsführerin, Demenzforum Darmstadt e.V. <b>„Allianz - Demenzsensible Stadt“</b> Vorstellung des Förderprogramms anhand der Projekte in Darmstadt
14.30 Uhr	Dr. Swantje Göbel, Soziologin, Mitarbeiterin Hospiz-Verein Bergstraße e.V. <b>„Gemeinschaftliches Sorgen: Was wir von der Hospizbewegung lernen können“</b>
15.00 Uhr	Pause
15.30 Uhr	<b>Themen-Tische</b> ● Gesellschaftliche Herausforderung ● Voraussetzungen und Ziele ● Ideensammlung zur Umsetzung vor Ort
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick
17.30 Uhr	Ende

## Netzwerk Demenz Bensheim

Das im Mai 2013 gegründete Netzwerk Demenz Bensheim hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität von demenziell erkrankten Menschen und ihren Angehörigen zu verbessern.

Die Partnerinnen und Partner des Netzwerkes sind ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus Sozial- und Pflegediensten, Medizin und Vereinen. Weiterhin wirken am Thema interessierte Privatpersonen sowie an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige mit.

Vieles wurde in den vergangenen zehn Jahren auf den Weg gebracht: Ein Demenzwegweiser wurde erstellt, ein monatliches Angehörigentreffen ins Leben gerufen, Vorträge und Seminare zum Thema Demenz organisiert, Mal-Workshops für Betroffene und Angehörige angeboten, Spaziergänge, Kino-Nachmittage und vieles mehr.

Unser 10-jähriges Jubiläum im Netzwerk Demenz möchten wir nutzen, um mit Ihnen ein wenig zu feiern und im Rahmen einer gemeinsamen Fachtagung zum Thema: „Sorgende Gemeinschaft - Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune“ an Ideen zur Integration dementiell erkrankter Menschen in unserer Gesellschaft zu arbeiten.

